



# BLICK.PUNKT

Dezember 2020 / Januar 2021

Martin-Luther-Kirchengemeinde in Blomberg

## Gemeindebrief



Lieber Engel,  
dich zu sehn,  
ist Weihnachtsfreude  
himmlisch schön.

Grafik: GEP

### Standpunkt

Brief an die Gemeinde

### Brennpunkt

Andachten und Konzert

### Höhepunkt

Willkommen Kerstin Mütter

### Schlusspunkt

Fröhliche Weihnachten

## Ein Brief ... an Sie und Euch alle.

Liebe Gemeinde,  
Sie halten den aktuellen Gemeindebrief  
BLICKPUNKT in den Händen, und wir  
(Kirchenvorstand, neben- und hauptamtliche Mitarbeitende) möchten  
Ihnen diesmal tatsächlich einen „Brief“ schreiben:  
Für uns alle ist es eine mühsame Zeit. Die Ausbreitung des Coronavirus macht  
viele Dinge unmöglich, die eigentlich zu unserem „normalen“ Leben dazugehö-  
ren. Das betrifft alle Bereiche und alle Altersgruppen;  
es gibt viele Leute, die das alles als eine echte Not erleben.  
Auch uns in der Kirchengemeinde macht es zu schaffen. Jetzt, da ich diese Zei-  
ten schreibe (Ende November) wissen wir noch nicht, was im Dezember und zu  
Weihnachten evtl. wieder erlaubt sein wird ... oder verboten bleibt.  
Trotzdem werden wir nicht verzagen, sondern wollen das, was eben möglich ist,  
tun – und es für Sie und Euch alle tun!  
Andachten und Gottesdienst feiern, zum Beispiel. Denn es ist wichtig, daß wir  
aber natürlich mit einem bewährten Hygienekonzept. Und eben: als Gemeinde, als solche, die sich Gott anvertrauen und auf seinen  
Segen hoffen. Und dabei an die diejenigen denken und für sie beten, die nicht  
kommen können.  
Wir haben einen ausführlichen Plan gemacht mit vielen Angeboten für  
Besucherzahlenmäßig kleinere Feiern in der Kirche. Dreifach wöchentliche  
Adventandachten mit schöner Musik – kommen Sie einfach dazu! An Hei-  
ligabend dann ein erweitertes Gottesdienstangebot – Sie haben die Wahl und  
mögen sich bitte anmelden; wir regeln alles gut für Sie. Mehr dazu lesen Sie auf  
Seite 4.  
Sie kennen jemanden aus der Gemeinde, der allein ist und sich über ein Zeichen  
unserer Verbundenheit freuen würde? Geben Sie uns Bescheid; wir melden uns  
mit einem adventlichen Gruß. Und Sie selbst können ja auch Kontakt halten,  
per Telefon oder mit einer netten Karte ...?  
Wie auch immer. Wichtig ist, daß wir füreinander da sind, rücksichtsvoll, ver-  
ständnisvoll, achtsam, hilfsbereit.  
Und nun bleiben Sie behütet, kommen Sie gesund durch die Zeit.  
Herzlich grüßt Sie – im Namen vieler anderer (siehe oben) –  
Ihr Jörg Deppermann.

P.S.: Ich weise mal auf die Startseite unsere Homepage  
([www.maluki-blomberg.de](http://www.maluki-blomberg.de)) hin, dort finden Sie eine schöne Aufnahme  
vom letzten Einsatz unseres Posaunenchores. Es lohnt sich, die anzuhören!

Brich dem  
 Hungrigen dein  
 Brot,  
 und die im  
 Elend ohne Ob-  
 dach sind, führe  
 ins Haus!  
 Wenn du einen  
 nackt siehst, so  
 kleide ihn,  
 und entzieh  
 dich nicht dei-  
 nem Fleisch und  
 Blut.

Monatsspruch Dezember 2020  
 Jesaja 58,7

*Liebe  
 Gemeindemitglieder,*

rund um die biblische Weihnachtsgeschichte, wie sie der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat („Es begab sich aber zu der Zeit ...“; Lukas 2), ist im Laufe der Jahrhunderte ein ganzer Kranz von Legenden und Märchen entstanden. Sie alle dienen einem Zweck: uns jenes wunderbare Geschehen der Geburt Jesu und deren Bedeutung für uns selbst verständlich(er) zu machen. Denn was heißt es, wenn wir sagen, dass Gott selbst zur Welt gekommen ist? Dass mit der Geburt Jesu etwas seinen Anfang nahm, das sich im Laufe des weiteren Weges Jesu als eine Offenbarung der Barmherzigkeit Gottes erweisen sollte? Dass Gott uns in dem Kind seinen Frieden bringen wollte - gebracht hat? Für uns Menschen ebenso tröstlich wie herausfordernd - etwas Gutes, das an und auch durch uns wirken kann.

So gibt es das weihnachtliche Märchen von „Joram, dem brummigen Hirten“, der ständig schlecht gelaunt ist und immer fürchterlich herumschimpft. Aber als er an der Krippe steht, verändert ihn das Kind von Grund auf. Joram merkt, daß da Einer ist, der ihn freundlich - geradezu liebevoll! - anblickt. Durch die Augen Jesu: Gott selbst. Das macht auch Joram zu einem freundlicheren, liebevolleren Menschen.

Ein anderes Beispiel ist die vielfach erzählte Legende vom vierten König. Der erfährt etwas zu spät, daß seine drei Kollegen aus dem Morgenland sich wegen eines besonderen Sterns auf den Weg in ein fernes Land gemacht haben, weil dort ein wunderbarer König geboren würde. Der vierte König geht los und begegnet auf dem Weg allerlei Leuten in ihren unterschiedlichen Nöten. Mit seinem ganzen Geld, das er dabei hat, hilft

er ihnen; als er schließlich in Bethlehem ankommt, hat er nichts mehr, was er dem Kind noch schenken könnte - außer einer kleinen Laterne, die er im dunklen Stall über der Futterkrippe aufhängt. Ja, auch durch Kleinigkeiten kann man Gutes tun ...

Gott kommt zur Welt. Er zeigt uns, was es bedeutet, barmherzig zu sein, mitfühlend, hilfsbereit, liebevoll. Ein Tröster, ein ehrlicher und gutmeinender Ratgeber, ein Friedenstifter. Einer, der hilft, das Leben zu bestehen; einer, der als treuer Freund zur Seite ist. Einer, der wahrmacht, was der Prophet Jesaja als grundlegend und unausweichlich für das Miteinander der Menschen formuliert hat - siehe links, groß gedruckt der Monatsspruch. Und das Wichtigste steht im letzten Satz: „entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut“. Gott entzieht sich nicht - im Gegenteil, er setzt sich aus, er „gibt sich dran“ (wie es in einem alten Lied heißt), „wird Mensch dir, Mensch, zugute“.

Sind wir ... „brummig“ wie Joram? Meinen wir, nichts in der Hand zu haben wie der vierte König? An Weihnachten feiern wir, daß Gott uns die Möglichkeiten seiner Liebe, seiner Barmherzigkeit, seines Friedens (längst) geschenkt hat. Wir dürfen sie auspacken und verwenden - im eigenen, „echten“ Leben. Und das ist kein Märchen! Ich wünsche Ihnen und Euch allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr,

*Herf. Seppelmann.*



## Gemeindehaus am Hagenplatz

02.12.	10.00 Uhr	Redaktionskreis Gemeindebrief BLICKPUNKT (als Video-Meeting)
09.12.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (als Video-Meeting)
		Zur Zeit gehen wir davon aus, dass im Dezember noch keine Treffen unserer Kreise und Gruppen stattfinden können. Leider!
<b>2021</b>		
13.01.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (als Video-Meeting oder vielleicht wieder „real“ ...?!)
		Wir können nicht absehen, wie die Situation im Januar sein wird. Wir werden uns in jedem Fall an die dann geltenden Regeln halten.

### Wöchentliche Veranstaltungen (bitte beachten Sie die Hinweise auf der Webseite)

Posaunenchor	montags Leitung: Sandro Hartung Tabea Löbbecke	19.00 - 20.30 Uhr: Übungsstunde
Kinderchor	donnerstags Leitung: Anne Engelbert-Riepe Tel.: 05261-669690	16.00 - 16.45 Uhr
Ki-Go-Team	Termin nach Absprache Info: Evi Kobs, 05263-9578860	
Kirchlicher Unterricht, Vorkonfirmanden	dienstags Pfr. Deppermann, Tel.: 7308	15.30 - 16.30 Uhr
Kirchlicher Unterricht, Hauptkonfirmanden	dienstags Pfr. Deppermann, Tel.: 7308	16.30 - 17.30 Uhr

### Herzlich willkommen – und: bitte anmelden! – zu den Gottesdiensten an Weihnachten!!

Ja, wir wollen und werden es Ihnen möglich machen, an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen zur Martin-Luther-Kirche zu kommen und miteinander schöne Gottesdienste zu feiern. Dafür werden wir die Anzahl der Gottesdienste deutlich erhöhen; im Grunde finden alle Angebote doppelt statt. Der genaue Plan steht hier rechts im Info-Kasten. Und jeder Gottesdienst wird eine runde halbe Stunde dauern; damit bleibt genug Zeit zwischendurch zum ruhigen Betreten und Verlassen der Kirche, sowie zum ausführlichen Lüften. So können wir die notwendigen Hygiene-Schutzvorschriften einhalten. Klar ist aber auch, dass alle Gemeindemitglieder mitmachen müssen, damit der geplante Ablauf klappen kann.

Ihre kleine Aufgabe ist, sich zu überlegen, welchen Gottesdienst Sie gerne besuchen möchten. Und

#### Gottesdienste zu Weihnachten 2020:

##### Heiligabend:

- 14.30 Uhr: Familiengottesdienst I
- 15.30 Uhr: Familiengottesdienst II
- 16.30 Uhr: Christvesper I
- 17.30 Uhr: Christvesper II
- 22.00 Uhr: Weih-Nacht-Gottesdienst I

##### 1. Feiertag:

- 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst II

dann melden Sie sich bitte bei uns, melden Sie sich dazu an. Das ist zwar ungewöhnlich, denn eigentlich ist der Besuch jedes Gottesdienstes

„frei“. In diesem Jahr aber sind Ihre Rückmeldungen nötig, denn wir müssen vorab die Sitzplatzverteilung organisieren. Dafür brauchen wir

von Ihnen genau drei Auskünfte: (a) Welchen Gottesdienst Sie (b) mit wie vielen Personen besuchen wollen, und (c) wie wir Sie erreichen können (= Kontaktdaten; ggf. zur Rückverfolgbarkeit).

Bitte teilen Sie uns diese Infos bis zum Dienstag, 22.12. mit - per Telefon: 05235-7308, per Fax: 05235-99691 oder per Mail an: buero@malukibloomberg.de. Vielen

Dank für Ihre Unterstützung! Wir freuen uns, dann ganz viele von Ihnen (wieder-) zu sehen!

## „Auf dem Weg ... braucht's Pausen“

### 3 x 3 Andachten zur besinnlich-musikalischen Einstimmung

Kerzenschein, schöne Musik, ungewöhnliche Geschichten, erinnerungswürdige Lebensworte der Bibel - vielleicht sind sie in diesem Jahr noch wichtiger als sonst? Wir laden jedenfalls sehr herzlich ein zu unseren Andachten in den drei Wochen zwischen erstem und viertem Advent. Nehmen Sie sich jeweils eine gute halbe Stunde Zeit zum genauen Hinhören und Nachdenken. Im Advent sind wir Christen - bildlich gesprochen - auf dem Weg zur Krippe; wir gehen auf das Christfest, auf Weihnachten zu. Dann, am 24. Dezember, werden wir

das Wunder feiern, daß Gott „zur Welt gekommen“ ist. Darauf können wir uns vorbereiten, können wir unsere Gedanken und Herzen einstimmen. Dafür brauchen wir Ort und Gelegenheit und verlässliche Pausen auf dem Weg. Da wegen der zur Zeit geltenden „Corona-Regeln“ auf privatem Grund ein Treffen von Menschen aus mehreren Haushalten nicht erlaubt ist (auch draußen nicht, an der frischen Luft), können wir keinen „Lebendigen Adventskalender“ veranstalten. Stattdessen öffnen wir für 3 x 3 Andachten

im Advent unsere Kirchentür. Also, herzlich willkommen, jeweils dienstags und mittwochs um 18.00 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche am Hagenplatz. Und weil „plus 3“ noch schöner ist, auch sonntags um 17.00 Uhr in der Klosterkirche (Seligen Winkel). P.S.: Gerade im Advent fällt der (Kirchen-) Musik eine besondere Rolle zu. Wir hoffen, daß wir für jeden Abend ein entsprechendes Hör-Erlebnis organisiert bekommen. Lassen Sie sich überraschen!

## Gemeinsame Gottesdienste

### Bewährt und richtig auch in diesem Winter!

Auf der mittleren Doppelseite dieses BLICKPUNKTs ist es besonders gekennzeichnet, wenn gemeinsame Gottesdienste mit der reformierten Nachbargemeinde stattfinden. Es ist gut, wenn wir uns bei diesen Gelegenheiten gegenseitig besuchen und die Bänke auch der jeweils anderen Kirche besetzen - natürlich unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften. Seien wir also gerne - je nachdem - Gast(-geber): am 2. Weihnachtstag, 26.12. um 17.00 Uhr für einen besonderen musikalischen Got-



tesdienst in der Martin-Luther-Kirche, oder am Sonntag nach Weihnachten, 27.12. um 11.00 Uhr und am Neujahrstag, 01.01. um 17.00 Uhr in der Kloster-

kirche. Besonders hinweisen möchten wir auf den musikalischen Gottesdienst am 03. Januar 2021, der wenige Tage vor dem Epiphaniastag stattfinden wird. Durch ganz wunderbare Musik werden wir eine klangvolle Ahnung davon bekommen, was es bedeuten kann, daß Gottes herrliche Barmherzigkeit uns (!) gilt. Wir freuen uns sehr, daß das Blomberger „Duo Delfino“ für uns musizieren werden: Doris Kulossa-Delfino (Flöten, Gesang) und Riccardo Delfino (Harfe).

## Konzert mit Blockflöten, Saxophon und Orgel



Am Samstag, der 16. Januar 2021 um 18 Uhr konzertieren Ingeborg Deck und Hanna Schüly. Die Musikerinnen kennen sich seit den 80er Jahren aus ihrem Blockflötenstudium an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Delius. Sie freuen sich auf ein gemeinsames Wiedersehen-Konzert in Blomberg mit einem Duo Programm und solistischen Einlagen. Ingeborg Deck, mittlerweile Organistin in Essen und Hanna Schüly, Saxophonistin in Freiburg, spielen sowohl Alte Musik aus dem 16./17. Jahrh., als auch neue Musik. Blockflöten-, Saxophon und Orgelbeiträge werden erklingen. Der Kontrast der unterschiedlichen Instrumente und Stilrichtungen versprechen ein vielseitiges Hörerlebnis.





## Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr

- 01. Dezember, Dienstag, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 02. Dezember, Mittwoch, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 03. Dezember, Donnerstag, 19.00 Uhr** Adventsandacht
- 06. Dezember, 2. Advent Gottesdienst;**  
Pfr. Deppermann  
Epistel: Jakobus 5,7-11  
Evangelium: Lukas 21,25-33  
Kollekte: Partnerkirche Litauen
- 08. Dezember, Dienstag, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 09. Dezember, Mittwoch, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 10. Dezember, Donnerstag, 19.00 Uhr** Adventsandacht
- 13. Dezember, 3. Advent Gottesdienst;**  
Kirchenrat Pfr. Treseler  
Epistel: 1. Korinther 4,1-5  
Evangelium: Lukas 1,67-79  
Kollekte: Partnerkirche Südafrika
- 15. Dezember, Dienstag, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 16. Dezember, Mittwoch, 18.00 Uhr** Adventsandacht
- 17. Dezember, Donnerstag, 19.00 Uhr** Adventsandacht
- 20. Dezember, 4. Advent Gottesdienst;**  
Pfr. Deppermann  
Epistel: Philipper 4,4-7  
Evangelium: Lukas 1,39-56,  
Kollekte: Kinderhospiz Bethel
- 24. Dezember, Heiligabend**  
14.30 Uhr: Familiengottesdienst I  
15.30 Uhr: Familiengottesdienst II  
16.30 Uhr: Christvesper I, mit Posaunenchor;  
17.30 Uhr: Christvesper II, mit Posaunenchor;  
22.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst I,  
Sämtliche Kollekten: Brot für die Welt
- 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst II  
Pfr. Deppermann Kollekte: Westf. Kinderdorf Bartrup
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag,**  
Pfr. Deppermann  
17.00 Uhr: Musikalische Weihnacht,  
Kollekte: Westf. Kinderdorf Bartrup
- 27. Dezember, Sonntag, 17.00 Uhr** Klosterkirche  
Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche;  
Pfr. Donay Kollekte: Flüchtlingshilfe Lippe
- 31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr**  
Jahresschlussgottesdienst; Pfr. Deppermann  
Epistel: Römer 8,31b-39  
Evangelium: Matthäus 13,24-30,  
Kollekte: ÖKAH Blomberg

## Weiser werden

Möglich,  
dass der Weg zur Krippe durch Wüsten führt,  
dass du stolperst über Steine und Zweifel  
und Dornen dir das Gesicht zerkratzen.

Bitterkalt könnte es werden,  
einsam und finster,  
vielleicht ziehen Stürme auf  
und dich hungert nach Brot und Leben.

Doch wagst du es, loszugehen  
heraus aus deinem Haus, dem Dorf, der Stadt, ziehst du  
aus aus deinen Gewohnheiten und dem so fest Gefügten:  
so steht über dir ein Stern.



(E. Barlach, „Demut“; Lithographie 1916; Tina Willms, „Weiser werden“; Gedicht 2018)

*Jesus Christus spricht:  
„Seid barmherzig, wie auch  
euer Vater barmherzig ist.“*

Jahreslosung 2021: Lukas 6,36

### 01. Januar, Neujahr

17.00 Uhr in der Klosterkirche  
Gemeinsame Neujahrsandacht beider evangelischen  
Kirchengemeinden; Pfr. Donay  
Kollekte: ÖKAH Blomberg

### 03. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

Musikalischer Gottesdienst mit „Duo Delfino“;  
Pfr. Deppermann  
Epistel: 1. Johannes 5,11-13  
Evangelium: Lukas 2,41-52  
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“

### 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst; Pfr. Deppermann  
Epistel: Römer 12,1-8  
Evangelium: Matthäus 3,13-17  
Kollekte: Herberge zur Heimat, Detmold

### 17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst; Pfr. Deppermann  
Epistel: 1. Korinther 2,1-10  
Evangelium: Johannes 2,1-11  
Kollekte: Norddeutsche Mission - Ghana

### 24. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst; Pfr. Deppermann  
Epistel: Römer 1,13-17  
Evangelium: Matthäus 8,5-13  
Kollekte: Deutsche Seemannsmission

### 31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst; Pfr. Sundermann  
Epistel: 2. Korinther 4,6-10  
Evangelium: Matthäus 17,1-9  
Kollekte: Partnerkirche Rumänien



Es wurde getauft:

**Emil Thierbach**, am 25.10.2020  
*Lasset uns nicht lieben mit  
Worten, sondern mit der Tat  
und mit der Wahrheit.*

1. Johannes 3,18



Es wurden bestattet:

**Amanda Grönnert** (97 Jahre)  
*Befiehl dem HERRN deine Wege und  
hoffe auf ihn; er wird's wohlmachen.*  
Psalm 37,5

**Eduard Richert** (85 Jahre)  
*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles  
Vorhaben unter dem Himmel hat  
seine Stunde ...  
Auch hat Gott die Ewigkeit in die  
Herzen der Menschen gelegt.*  
Prediger Salomo 3,1+11

**Hertha Kunzig** (99 Jahre)  
*Um deines Namens willen wolltest du  
mich leiten und führen. In deine Hän-  
de befehle ich meinen Geist; du hast  
mich erlöst, HERR, du treuer Gott.*  
Psalm 31,4b+6

**Edith Kubandt** (70 Jahre)  
*Der HERR ist mein Hirte, mir wird  
nichts mangeln. Ich werde bleiben im  
Hause des Herrn immerdar.*  
Psalm 23,1+6

Sende dein Licht  
und deine  
Wahrheit,  
dass sie mich  
leiten  
zu deiner Wohnung  
und ich dir danke,  
dass du mir hilfst.  
(Psalm 43,3)



Hinweis für Schwerhörige: Auf der Kanzelseite ist eine Induktionsschleife verlegt. Wenn Sie Ihr Hörgerät auf „T“ stellen, haben Sie optimalen Empfang.

## Dank. Erntedank. Gottesdienst!

### Früchte des Feldes

Nein, diesmal gab es am Anfang kein „children's sermon“ - eine Kinderpredigt und auch konnten wir weder das Abendmahl feiern noch im Anschluß zum großen Kartoffelessen im Gemeindehaus zusammensein. Und doch war es ein richtig schöner, fröhlicher Gottesdienst, musikalisch prächtig gestaltet durch den Posaunenchor unter der Leitung von LPW Christian Kornmaul. Statt des gemeinsamen Singens hat die Gemeinde die Liedtexte zusammen laut gelesen.



Es ist eine alte und wichtige Tradition, nach der Ernte Dank auszudrücken für die Früchte des Feldes, für Obst, Gemüse, Brot und Wein, für alles, das zum Leben notwendig ist, das uns als Ergebnis menschlicher Arbeit und durch den Segen Gottes zur Verfügung steht. Der Altar war reich geschmückt.

Zu Beginn des Erntedank-Gottesdienstes wurden die neuen Vor-Konfirmanden nach vorn gebeten und der Gemeinde vorgestellt, zwei Mädchen und acht Jungen.



Pastor Deppermann bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, die die große Erntekrone mit unzähligen neu gebundenen Getreidesträußen umwickelt hatten - ein wunderbarer Schmuck! Die Predigt thematisierte zunächst die wunderbare Brotvermehrung, wie sie im Markusevangelium (8,1-9) erzählt wird. Darin *sorgt* sich Jesus um die Menschen, die mit ihrer Angst, Schuld und anderen Nöten - mit ihrem „Hunger“ nach Trost, Vergebung, Frieden - zu ihm kommen, und *versorgt* sie. Zugleich überträgt er seinen Jüngern - und die sind heutzutage doch wir

selbst! - die Aufgabe, sich ebenfalls zu sorgen und andere mit dem je Lebensnotwendigen zu versorgen. Wer dankbar ist, nimmt mit Wertschätzung wahr, was er zum Leben hat, ja auch bekommen hat; und er wird dankbar und freimütig davon weitergeben und anderen damit Gutes tun. Das ist Segen.

Nach dem Gottesdienst verkauften die Vorkonfirmanden frisch geerntete Äpfel und Kartoffeln aus Blumberger Gärten. Die Kollekte und der Verkaufserlös zugunsten von „Brot für die Welt“ erbrachten die schöne Summe von 422,- €! Herzlichen Dank!





## Herzlich willkommen, Kerstin Müther!

### Wichtige Stelle im Gemeindebüro neu besetzt

Nach fast 21 Jahren als Gemeindesekretärin stand für Anita Kottenstedte zum November d.J. der Eintritt in den Ruhestand an. Leider machte ihr eine schwere Erkrankung den sprichwörtlichen „Strich durch die Rechnung“. Eine ordentliche Verabschiedung mit dem ihr gebührenden herzlichsten Dank für ihre so gute und treue (Mit-) Arbeit in unserer Gemeinde konnte bisher nicht stattfinden - was wir alle sehr bedauern. Aber das werden wir natürlich in angemessener Weise nach-

holen. Bis es soweit ist, wünschen wir ihr gute Besserung und freuen uns aufs Wiedersehen.

Da die vielfältigen Verwaltungsaufgaben in der Gemeinde nicht einfach liegenbleiben können, hat der Kirchenvorstand die Stelle neu ausgeschrieben und nach einem umfangreichen Bewerbungsverfahren neu besetzt. Seit dem 16. November arbeitet Kerstin Müther bei und für uns. In den nächsten Monaten wird sie sich in die besonderen Aufgaben einer Kirchge-

meindeverwaltung einarbeiten, sich dann auch die landeskirchlichen Programme vor allem für die Rechnungsführung aneignen. Am wichtigsten aber ist, daß sie für Sie, liebe Gemeindemitglieder, die Ansprechpartnerin für viele Dinge rund um die Gemeinde sein wird.

Im Gottesdienst am zweiten Advent, 6. Dezember, werden wir sie offiziell bei uns begrüßen.

Hier stellt sie sich schon mal kurz selbst vor:

*Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Kerstin Müther. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und wohne mit meiner Familie in Lügde. Seit Mitte November bin ich das neue Gesicht im Gemeindebüro der ev. Luth. Kirchengemeinde hier in Blomberg. Zuletzt habe ich viele Jahre in der Finanzbuchhaltung gearbeitet. Ich freue mich sehr, als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro Verantwortung zu übernehmen und kümmere mich sehr gerne um Ihre Anliegen - egal ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail.*

*Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung und freue mich auf die Zusammenarbeit und auf ein erstes Kennenlernen mit Ihnen, zu den Bürozeiten dienstags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.*

*Herzliche Grüße, Kerstin Müther*



## Kirchenmusikerstelle erneut ausgeschrieben

Bereits im Februar 2020 hatten wir eine hauptamtliche (B-) Kirchenmusikerstelle ausgeschrieben, und zwar als verbundene Kombinationsstelle mit zwei Arbeitsbereichen. 50 % waren für unsere eigene Gemeinde vorgesehen (Orgeldienste, Posaunenchor, Kinderchor, anderes Singprojekt), weitere 50 % für ein zunächst auf drei Jahre befristetes Projekt „Singen mit Kindern“. Dafür hatten wir bereits in mehreren Gesprächsrunden Kooperationspartner gefunden: insgesamt acht KiTas aus dem südostlippischen Bereich (von Horn-Bad Meinberg bis Barntrop) woll(t)en mitmachen. Leider hat uns das Coronavirus den Start dieses Projekts völlig unmöglich gemacht; das Singen und Musizieren in KiTa-Gruppen war und ist immer noch verboten.

Wir hatten schon im März Anne Engelbert-Riepe als unsere Chorleiterin verabschiedet; seitdem spielt sie immer wieder noch Orgel bei uns, sie ist eine ganz treue Hilfe, nach wie vor eine tolle Stütze für unsere Gottesdienste. Gleichwohl mußten wir überlegen, wie es in unserer Gemeinde weitergehen kann. Und so hat der Kirchenvorstand beschlossen, schnellstmöglich eine halbe hauptamtliche Kirchenmusikerstelle auszuscheiden. Das ist geschehen, und wir hoffen, dass sich geeignete „Musici“ darauf bewerben werden und wir Anfang des Jahres 2021 die Besetzung vornehmen können. Die Stellenausschreibung finden Sie auch auf unsere Homepage unter der Rubrik „Musik“. Für den Stellenanteil der Projekts müssen wir darauf warten, dass die musikalische



Arbeit mit Kindern in den KiTas wieder erlaubt wird; und dann soll's auch da losgehen.

Für den KV: Jörg Deppermann.

## Wie feierst DU Weihnachten?

In diesem Jahr 2020 war und ist so manches ganz anders als bisher. Das liegt vor allem am Coronavirus. Kinder und Erwachsene, ganz junge und ganz alte Leute wissen, wie sie sich zum gegenseitigen Schutz vor einer Ansteckung verhalten müssen. Wir halten Abstand voneinander, waschen uns regelmäßig die Hände, tragen den Mund-Nase-Schutz. Manche Besuche finden nicht statt, wir können nicht zum Sport, nicht ins Kino oder Theater, große Geburtstagsfeiern fallen aus (oder werden auf den nächsten Sommer verschoben). Auch in unserer Kirche fallen zur Zeit alle Gruppen und Kreise aus. Immerhin können wir Gottesdienst feiern, und wir tun das mit großer Freude, an jedem Sonntag, auch mit Kindergottesdienst (wir starten immer um 10.00 Uhr!).

Zwar ist das gemeinsame Singen nicht möglich. Auch werden wir an Heiligabend kein „richtiges“ Krippenspiel aufführen können, aber wir haben uns doch etwas Schönes überlegt. Wenn alles klappt, bekommen wir dann sogar Besuch aus dem Heiligen Land, und der wird uns Wichtiges erzählen ... Magst Du dabei sein? Wir laden Dich und Deine Familie herzlich ein, am 24.12. um 14.30 Uhr oder um 15.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. (Da wir uns in diesem Jahr an besondere Regeln halten müssen, lies bitte auf Seite 4 nach, worauf Deine Familie achten muss. Danke!)



## Wir fragen: Was ist das jetzt für eine Zeit ... so, bis Weihnachten? Kinder antworten:

- ★ *Im Advent gibt's Schokolade aus dem Kalender, jeden Tag ein Stück.*
- ★ *Auf dem Tisch steht ein Adventskranz. Und eine Schüssel mit Mandarinen.*
- ★ *Wir backen Plätzchen. Es gibt Marzipankartoffeln.*
- ★ *Am 6. Dezember kommt der Nikolaus, aber vorher muss ich meine Schuhe putzen.*
- ★ *Alle haben Geheimnisse, mehr oder weniger. Es geht um die Geschenke. Und mein Taschengeld ist alle.*
- ★ *In der Schule sollen wir ein Gedicht lernen: Knecht Ruprecht. Meine Oma kennt das auch.*
- ★ *Wir singen Lieder.*
- ★ *Wir haben eine hölzerne Krippe mit Maria, Josef, Jesuskind, Engel und Hirten.*
- ★ *Es gibt den dicken alten Mann mit weißem Bart, roter Mütze und Rentierschlitten. Ist doch Quatsch!*
- ★ *Meine kleine Schwester will ein Engel sein. Sie sagt dauernd: „Friede auf Erden für alle Leute!“*

## Mal-Spaß für die Kleineren



Viel Spaß beim Aus- oder Abmalen (und vielleicht zum Verschenken?), oder beim Ergänzen (wo ist der Engel oder ein zweiter Hirte?)

## Arbeitslosenzentrum ALZ Ostlippe stellt sich neu auf

### Einzug ins „Paradies“

Schon seit 37 Jahren gibt es das ALZ Ostlippe als Beratungsstelle für alle, die mit dem Problem der Arbeitslosigkeit direkt oder mittelbar zu tun haben. Träger unserer Einrichtung sind sieben Kirchengemeinden und die Stadt Blomberg. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit. Nun stehen zwei wichtige Veränderungen an. Die erste: Das ALZ Ostlippe zieht um! Unser neuer Standort wird sich ab dem Frühjahr 2021 im ehemaligen Gebäude der Johanniter Unfallhilfe befinden, an einer schönen Adresse: Paradies 1.

Zur Zeit läßt die Stadt das Gebäude umbauen. Direkt neben den Beratungsräumlichkeiten des ALZ wird ein „Sozialkaufhaus“ entstehen. Damit zusammen hängt die zweite Veränderung: unsere bisherige Kleider- und Stöberstube wird in dieses Sozialkaufhaus integriert werden. Dessen Betreiber wird die Euwateg GmbH sein, eine gemeinnützige Einrichtung, die in enger Kooperation mit mehreren Kommunen und Verbänden Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für arbeitslose Jugendliche und langzeitarbeitslose

Erwachsene in Ostwestfalen-Lippe durchführt.

Nicole Albrecht wird weiterhin als Leiterin des ALZ für Sie da sein und Ihnen mit fachkundigem Rat bei der Klärung wichtiger Fragen helfen. Und auch das ist wichtig: die Möglichkeit, gut erhaltene, gebrauchte Kleidung sowie (kleinere) Haushaltsgegenstände als Spende bei uns abzugeben, besteht weiterhin. Sie werden genutzt und weiterverwendet.

Herzlichen Dank dafür!

Für den Trägerkreis ALZ: Jörg Deppermann.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im .....

Leider hat sich im letzten BLICKPUNKT ein etwas ärgerlicher digitaler Übertragungsfehler bemerkbar gemacht und für entsprechende Nachfragen gesorgt. Hier unsere Antwort: Ja, es gab im November natürlich mehr als nur den einen namentlich genannten Jubilar. Und: ja, wir bitten um Entschuldigung dafür, daß wir einige andere „unterschlagen“ haben. Auch wenn deren Geburtstage nun schon vorbei sind, drucken wir sie hier noch einmal korrekt ab. Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen ...



### ... November 2020

02.11.: Karl-Heinz Säbel (70)  
02.11.: Silvia Sprute (74)  
08.11.: Gerda Hoborn (77)  
11.11.: Arnold Heistermann (80)  
19.11.: Edith Harder (82)  
19.11.: Ulrich Hundgeburth (72)  
22.11.: Renate Annush (80)  
22.11.: Bernd Stohlmann (72)  
27.11.: Helmut Meyer (73)  
28.11.: Christa Krauledat (80)

### ... Dezember 2020

01.12.: Jürgen Klasing (71)  
02.12.: Liane Gusek (88)  
07.12.: Lydia Kunau (70)  
12.12.: Heidemarie Prasse (74)  
13.12.: Irmgard Lossau (94)  
14.12.: Günter Mohme (89)  
14.12.: Hans-Jürgen Gaube (81)  
15.12.: Christa Feldmann (76)  
17.12.: Marianne Heidemann (73)  
18.12.: Marianne Rosenberg (82)  
22.12.: Christa Horn (83)  
23.12.: Helga Homann (72)  
28.12.: Adolf Benfer (81)  
28.12.: Karl-Heinz Krüger (81)  
29.12.: Klaus-Dieter Lippke (71)

Grafiken: Lindenberg

### ... Januar 2021

02.01.: Sieglinde Thevissen (77)  
04.01.: Klaus Settker (79)  
15.01.: Amalia Seibel (79)  
16.01.: Hermann Nehm (89)  
16.01.: Fred Koch (85)  
20.01.: Annette Curré (71)  
22.01.: Barbara Gödeke (78)  
24.01.: Lore Müller (76)  
26.01.: Eva Schelp (85)



Wichtiger Hinweis: Manchmal erreicht uns die etwas traurige Frage, warum ein „Geburtsstagskind“ nicht im Gemeindebrief stand. Das hängt mit der Datenschutzgrundverordnung zusammen, die uns eine Veröffentlichung von Namen, Geburtstag und Alter nur dann erlaubt, wenn uns Ihre schriftliche Zustimmung dazu vorliegt. Wenn Sie sich also über eine Mitteilung hier im Gemeindebrief BLICKPUNKT freuen, melden Sie sich bitte entsprechend bei uns. Das entsprechende Formular schicken wir Ihnen gerne zu; oder Sie finden es auf unserer homepage [www.maluki-blomberg.de](http://www.maluki-blomberg.de) unter „Seelsorge - besuche und mehr“.

## Unsere Adventssammlung 2020

### Sie haben die Wahl!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um eine Spende zugunsten sozial-diakonischer Arbeit. Wir stellen Ihnen zwei Einrichtungen vor, von denen Ihnen eine bekannt sein wird, die andere eher nicht. Sie beide haben ganz wichtige Funktionen! Und egal, wie Sie sich entscheiden, Sie tun in jedem Fall etwas Gutes! Geben Sie einfach auf dem Überweisungsträger, der diesem BLICKPUNKT beigelegt ist, bei „Verwendungszweck“ die Nummer und den Empfänger an. Wir danken Ihnen sehr herzlich für jede Hilfe!

1) Die Diakoniestation im Lippischen Südosten betreut zur Zeit pro Woche rund 330 Personen in der regelmäßigen häuslichen Pflege. Nicht alle erbrachten Leistungen können über die Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden. Das Gespräch mit Angehörigen, die Zeit am Bett eines Sterbenden, andere „Kleinigkeiten“, die der Seele gut tun ... sie sind so wichtig und werden auch gerne getan. Hierin sehen wir als Kirchengemeinden eine besondere Verpflichtung, denn diese sogenannten „komplementären Dienste“ machen den Charakter der diakonischen Arbeit aus.

Wenn Sie diesen Bereich unterstützen wollen, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „1“ an (Diakoniestation).

2) Das Frauenhaus Lippe befindet sich in Trägerschaft des AWO-Kreisverbandes Lippe. Es ist eine Einrichtung zur Soforthilfe und Unterstützung von Frauen (und ggf. ihrer Kinder), die von Mißhandlung bedroht oder seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt sind. Sie erhalten kompetente Hilfe, um ihre Probleme zu klären und für sich sinnvolle Entscheidungen zu treffen, wie sie ihre zukünftigen Wohn- und Lebensmöglichkeiten gestalten möchten. Einzelgespräche und Gruppenarbeit können den Weg für einen angstfreien Neuanfang ebnen. Auch bei Wohnungssuche, Umzug, Jobsuche, Behördengängen usw. können die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses behilflich sein. Das alles findet in einem absolut vertraulichen, geschützten Rahmen statt. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „2“ an (Frauenhaus Lippe).

**Liebe Leserinnen  
und Leser,  
wir wünschen Ihnen allen  
eine fröhliche Adventszeit,  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein behütetes,  
friedvolles Jahr 2021!  
Ihr Redaktions-Team  
vom Gemeindebrief  
BLICKPUNKT.**



Grafik: Pfeffer

**Evang.-luth.Kirchengemeinde Blomberg**  
Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg

**Gemeindebüro:** Kerstin Müther  
Tel. 05235 - 7308 / Fax 99691  
mail: buero@maluki-blomberg.de  
www.maluki-blomberg.de  
Di bis Do.: 9.00 - 12.00 Uhr

**Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann,**  
Tel. 05235 - 7308  
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

### Kirche und Gemeindehaus

Küsterin Simona Schinkel  
Hagenstraße 41  
Tel. 2238

### Bankverbindungen

**SPK Blomberg**  
DE 0947 6501 3000 0003 2862  
VB Ostlippe DE84 4769 1200 0002 6454 00  
**MaLuKi-Stiftung: SPK Blomberg**  
DE 1347 6501 3008 1013 7117  
KD Bank DE35 3506 0190 0000 2881 44

**Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“**  
und Mobiler Sozial-Dienst  
Am Lehmbrink 10 a, Tel. 05235 - 6976

### Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)

Lehmbrink 6a  
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht  
Tel. 05235 - 992910  
Montag 9.00 - 13.00 Uhr  
Dienstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

**Die Ostlippische Tafel** in der Hausmannstraße 18 hat mittwochs geöffnet. Die Ausgabe erfolgt in der Zeit zwischen 15.30 - 17.00 Uhr. Neue Anmeldungen bitte in der Zeit von 15.00 - 15.20 und 16.45 - 17.00 Uhr.

### Beratung von Flüchtlingen und Menschen in sozialen Brennpunkten

Andreas Krumme, Tel. 05235 - 99190  
Im Seligen Winkel 12

### Ev. Telefonseelsorge Bielefeld

Tel. (gebührenfrei)  
0800 - 111 - 0111 und 0800 - 111 - 0222

### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und wird kostenlos durch 40 Ehrenamtliche an die Gemeindeglieder der ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg verteilt.  
**Herausgeber:**  
Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Blomberg  
**Redaktion:** Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Barbara Braubehrens, Roswitha Wandke-Meyer.  
**Druck:** www.europadruckerei.de  
Gestaltung und Satz: Michaela Heinze | www.nette30.de  
Einsendeschluss für Textbeiträge ist jeweils der 10. des Vormonats (Tel. 7308 / Fax: 99691)